



IG 'wohnen 55plus'
Hirschen
Grossholzstrasse 16
8253 Diessenhofen
052 657 25 63
info@wohnen55plus.ch

Info Bulletin Nr. 3

Diessenhofen, Anfang August 2006

Inhalt

- 1. Schritt um Schritt**
- 2. Zusammensetzung und Arbeit der IG**
- 3. Bautechnische Abklärungen**
- 4. Wahl der Rechtsform**
- 5. Gründung der Genossenschaft am 28.8.2006**
- 6. Finanzierung**
- 7. Erfolg entspringt der Begeisterung für eine gute Idee**
- 8. Angebot an Wohnformen wird erweitert**
- 9. Baldiger Auftritt im Internet**
- 10. Mitarbeit erwünscht**

1. Schritt um Schritt

Geschätzte Damen und Herren

Und wieder möchten wir Sie über den aktuellen Stand der Dinge informieren.

Wie Sie aus der lokalen Presse erfahren konnten, ermöglichte uns das Startkapital von Fr. 60'000.- die bautechnischen Vorabklärungen und das Vorprojekt in Auftrag zu geben.

Mitte Juni hat unser Architekt Roman Giuliani vom Büro moos.giuliani.herrmann. mit der Aufnahme des Gebäudes begonnen

2. Zusammensetzung und Arbeit der IG

Unsere Arbeitsgruppe hat sich inzwischen auf sieben Mitglieder erweitert.

Neu sind:

Hedi Zeller, lokale Ortsvertreterin der Pro Senectute

Raimund Disch, Sozialarbeiter und Mitarbeiter der Beratungsstelle der Pro Senectute Kreuzlingen

In monatlichen Treffen haben wir uns mit möglichen Rechtsformen, Gründungsmodalitäten, Statuten, Namensgebung, Zeitplan und Finanzierung auseinandergesetzt.

*Wir hatten einige Sitzungen mit Frau Simone Gatti, Präsidentin von ‚Zukunftswohnen‘, die uns nach wie vor beratend unterstützen wird.
Ausserdem trafen wir uns mit Vertretern der Banken und der Stadt und hatten Kontakte zu weiteren Interessent/innen.*

Wir setzten uns zum Ziel, im Herbst zur Gründungsversammlung einzuladen.

3. Bautechnischen Abklärungen / Bericht von Roman Giuliani

Wie schon erwähnt, ist unser Büro momentan mit den Bauaufnahmen vor Ort und dem Aufzeichnen der Massaufnahmen beschäftigt.

Diese Erarbeitung der Grundlagen wurde Mitte Juli abgeschlossen.

Parallel laufen Abklärungen mit der kantonalen Denkmalpflege. Diese Aufgabe ist sehr wichtig und muss möglichst früh in den Entwurfsprozess einfliessen, da wir auch Beiträge für die Umbaumassnahmen von der Denkmalpflege erwarten.

In den Sommermonaten Juli und August werden wir die Vorstudie mit Einbezug des Nordtraktes entwerfen.

Wir denken, dass wir an der Gründerversammlung die ersten Skizzen zeigen können.

4. Wahl der Rechtsform

Die nach Obligationenrecht möglichen Rechtsformen für den Bau und Betrieb von Wohnungen wurden auf ihre Eignung für unsere Verhältnisse geprüft.

Da keine Schenkung von Land, Gebäude oder Kapital vorliegt, entfällt die Rechtsform der Stiftung.

Da wir keine gewinnorientierte Organisation sein werden, entfällt auch die Rechtsform der Aktiengesellschaft.

Gemeinnützige Genossenschaft

Wir haben die Gemeinnützige Genossenschaft als volksverbundene und sozial breit abgestützte Rechtsform gewählt.

Sie eignet sich insbesondere bei der Lösung von Aufgaben, die ein Mitbestimmen und ein Mittragen der Verantwortung durch die Mitglieder erfordert.

Die Grundsätze der Selbsthilfe, der Solidarität und möglicherweise Selbstverwaltung stehen im Vordergrund.

Weiter haben die Mitglieder Gelegenheit, in genossenschaftlichen Gremien mitzuwirken und somit den Kurs der Genossenschaft zu beeinflussen.

Die entsprechenden Statuten wurden entworfen.

Das im Finanzplan vorgeschriebene Eigenkapital muss durch Zeichnung von Anteilscheinen der Genossenschaftsmitglieder sichergestellt werden. Mitglieder können sowohl private wie juristische Personen sein.

Als nächster Schritt gilt es nun, die Gründung der Genossenschaft in die Wege zu leiten.

5. Gründung der Genossenschaft ‚Wohnen im Hirschen‘

Eröffnet wird die Veranstaltung mit dem Film „unspektakulär gut“ vom bekannten Filmmacher Paul Riniker, zum Thema ‚Wohnen in der zweiten Lebenshälfte‘.

Vorge stellt wird das Projekt Durachtal in Merishausen, das im Jahre 2003 von der Age Stiftung mit einem Preis ausgezeichnet wurde.

Es folgen das Referat „Möglichkeiten und Perspektiven im Alter“ von Herrn Ruedi Leuthold, Projektberater in Altersfragen mit anschliessender Diskussion, und kurze Ausführungen unseres Architekten Roman Giuliani, zum Stand der Abklärungen am Gebäude.

Nach einer kurzen Pause werden wir zur Gründung überschreiten.

Bitte reservieren Sie sich folgendes Datum:

28.8.06 um 20.00 Uhr im Ev. Kirchgemeindehaus an der Kirchgasse 1, Diessenhofen

Sie und Ihre Freunde sind herzlich eingeladen.

6. Finanzierung

Nach erfolgter Gründung gilt es, den Finanzplan zu erstellen.

Bevor wir jedoch in Verhandlung mit den Banken gehen, brauchen wir von Ihnen als zukünftige Darlehensgeber konkrete Zahlen.

Da viele von Ihnen eine finanzielle Beteiligung in Aussicht gestellt haben, werden Sie nun die Gelegenheit haben, mittels Zeichnen eines Anteilscheines, Genossenschafter und Investor zu werden.

Entsprechende Formulare werden an diesem Abend aufliegen.

Nähere Angaben im beigelegten Entwurf der Statuten.

7. Erfolg entspringt der Begeisterung für eine gute Idee

Angesprochen sind Menschen, die miteinander Neues wagen und Visionen in die Realität umsetzen wollen.

Miteinander eine gute Wohnform finden, die unabhängiges und nachbarschaftliches Zusammenleben ermöglicht, ist nach wie vor eine grosse Herausforderung.

Selbständiges Wohnen an zentraler Lage, mit individueller Unterstützung nach Bedarf und dem möglichen Einbringen von Ressourcen sind das Ziel.

8. Angebot an Wohnformen für die zweite Lebenshälfte wird erweitert

Wir freuen uns, Menschen, die sich neu orientieren möchten, eine Möglichkeit zu geben, mit Gleichgesinnten eine Hausgemeinschaft mitzugestalten.

Eine eigene Wohnung und ein Angebot von Gemeinschaftsräumen sollen Kontakte ermöglichen aber auch Eigenständigkeit gewährleisten

Dies ist als Alternative zum traditionellen Altersheim und zur Alterswohnung und nicht als Konkurrenz gedacht.

Es ist uns wichtig, dass es verschiedene Angebote gibt, damit jede/r die für sie/ihn passende Lösung auswählen kann.

Das Angebot ‚Wohnen im Hirschen‘ , sowie die geplanten Wohnungen ‚im Vogelsang‘ werden es ermöglichen, so lange wie möglich in der gewohnten Umgebung zu bleiben.

Fazit: die Attraktivität des Städtchens Diessenhofen wird aufgewertet durch ein erweitertes Wohnangebot.

9. Baldiger Auftritt im Internet

Schon bald wird es möglich sein, die neueste Entwicklung des Projekts aus dem Internet zu erfahren.

Folgende Adressen werden über Links zu „Wohnen im Hirschen“ führen:

www.diessenhofen.ch sowie www.zukunftswohnen.ch

Detaillierte Angaben erhalten Sie auch bald auf unserer homepage:

www.wohnen55plus.ch

11. Mitarbeit erwünscht

Wenn Ihnen die Idee ‚Wohnen im Hirschen‘ gefällt und Sie Lust haben zum Gelingen beizutragen oder mitzuarbeiten, lassen Sie es uns doch bitte wissen.

Wir freuen uns über Ihre Kontaktaufnahme.

Mit freundlichen Grüßen

*IG ‚wohnen 55plus‘
Hirschen*

Thomas Breiler, Raimond Disch, Roman Giuliani, Brigitta Lampert, Edith Meier, Vre Piatti, Hedi Zeller

Beilage:

Entwurf der Statuten ‚Wohnen im Hirschen‘ Genossenschaft 55plus, Diessenhofen